

# **Korreferat zu U. Kirschten „Risiken der Zusammenarbeit in Innovationsnetzwerken: konzeptionelle Überlegungen und empirische Ergebnisse“**

**7. Fachtagung der Kommission TIM im VHB,  
27.-29.10.2005, Universität Erfurt**

Marcus Wagner

Dr. Theo Schöller-Stiftungslehrstuhl für Technologie-  
& Innovationsmanagement, TU München

- Zusammenfassung des Papers
- Wesentliche Ergebnisse
- Klärungen
- Anmerkungen
- Bezüge zu Daskalakis et al.

- Vortrag identifiziert und erläutert eine Reihe von Risiken die in Innovationsnetzwerken (IN) bestehen
- Exemplarische Diskussion dieser Risiken am Beispiel von zwei Netzwerken in den NBL zur Nutzung nachwachsender Faserrohstoffe in industriellen Produktionsprozessen für verschiedene Endprodukte
- Schlussfolgerungen zum Umgang mit Risiken in Innovationsnetzwerken und Ansatz einer Erklärung, warum trotz bestehender Risiken Unternehmen in den untersuchten Netzwerken bleiben

- Es gibt typische Risiken in Innovationsnetzwerken
  - Koordinations-/Kommunikationskosten
  - Verhandlungs- und Transaktionskosten (TAK)
- Begrenzte F&E-Kapazitäten u. hohe Wechselkosten führen zu IN-Stabilität, empirisch kaum Risikomanagement

- Die Höhe der Risiken ist in einem ceteris paribus Vergleich zu bewerten, d.h. z.B. es sollte bei gleicher Zahl von Kooperationsteilnehmern ein Vergleich unterschiedlicher Kooperationsformen wie z.B. Lizenzierung, Joint Venture oder IN erfolgen
- ⇒ Nachteile für IN evtl. nur weil in der Praxis mehr Mitglieder (was auch empirische Stabilität erklärt)

- TAK-Ansatz greift nur begrenzt Vorteile von Innovationskooperationen auf
  - Innovationskooperationen werden explizit auch durchgeführt, um Risiken zu reduzieren
- ⇒ erklärt dies empirisch beobachtete Risikoakzeptanz in IN?

- Gleiche Datenbasis (InnoRegio)
- Negativer Effekt der Netzwerkerfahrung auf Vertrauen als empirischer Beleg für opportunistisches Verhalten in IN – welche Implikationen für Risikomanagement in IN
- Möglichkeit der Anwendung des Modells von Daskalakis et al. auf das vorliegende Paper um Rolle von Vertrauen und Kommunikation zu analysieren